



Betreten verboten!“, „Privatbesitz!“, „Zugang nur für Hotelgäste!“ – der Schilderwald rund um unsere Seen wird immer dichter, öffentliche Zugänge hingegen immer spärlicher. Österreich-Urlauber wissen ein Lied davon zu singen. Von naturnahen Ufern ist an vielen unserer Seen schon lange keine Spur mehr zu finden, weil immer mehr ge-

baut, verbaut, zubetoniert und eingezäunt wird. Fast 80 (!) Prozent der Kärntner Seeufer befinden sich bereits in Privatbesitz! Dieses Missstandes haben sich nun die Naturfreunde Kärnten gemeinsam mit der Aktion „Freier Seezugang“ des Landes Kärnten und des Kärntner Seenvolksbegehrens angenommen und fordern einen „Notfallplan gegen die Seenverbauung“.

Dem schließe ich mich an. Denn Österreich ist nicht nur ein Land der Berge, sondern auch der Seen, Flüsse und Teiche. Für unsere Naturjuwelen sollte dasselbe freie Wegerecht gelten wie für unsere Berge und Wälder. ALLE sollten zum Zweck der Erholung und sportlichen Betätigung an ihre Ufer gelangen dürfen, ALLE von ihrer Schönheit profitieren – und nicht nur einige wenige. Außerdem: Gerade in Zeiten des Klimawandels und sich häufender Dürrezeiten wird sauberes, frisches Wasser zum kostbarsten Gut unseres Landes. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Dieses Gut gehört – vor allem auch für unsere nachkommenden Generationen – kompromisslos geschützt. Deswegen nochmals der Appell an die Politik: Der freie Zugang zur Natur darf nicht eingeschränkt, sondern muss erweitert werden!

Der freie Zugang zur Natur darf nicht eingeschränkt, sondern muss erweitert werden!

Themenwechsel: Der Winter kommt! Und damit auch die Skitouren-, Schneeschuh- und Rodelsaison. Weil sich der Ausrüstungsmarkt immer schneller verändert, haben wir in der vorliegenden Ausgabe mehr Equipment denn je getestet: etwa die besten Tourenski (S. 101), Grödeln für Winterwanderer (S. 108), Kameras für Bergsportler (S. 110) und – darauf sind wir besonders stolz! – die aktuellen Lawinenverschüttetensuch-Geräte (S. 88). Unser Cheftester Oskar Pavelka und sein

Team sind weltweit die Ersten, die alle neuen LVS-Geräte genauestens unter die Lupe genommen haben.

Zudem haben wir schneesichere Skitouren-Paradiese im Ortlergebiet (S. 38), in den Abruzen (S. 44) und am Hochschwab (S. 64) ausgekundschaftet. Weiters tragen

wir einem neuen Trend Rechnung: Rodeln! Ab S. 76 stellen wir die schönsten Schlittelstrecken der Alpen vor.

Es naht auch der Winterurlaub! Um Ihnen dessen Planung zu erleichtern, präsentieren wir ab S. 52 heimische Top-Urlaubsregionen und -Gastgeber. So bildet das vorliegende LAND DER BERGE eine umfassende Handreichung für eine gelungene Wintersport-Saison.

Im Namen der LAND DER BERGE-Redaktion wünsche ich Ihnen einen erholsamen Aufenthalt auf den Gipfeln unserer Winterberge und an den Ufern unserer Seen.

Thomas Rambauske, Chefredakteur